

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „keckks“ vom 22. März 2020 11:10

der flaschenhals ist wohl die logistik der testmitteilung, die gesundheitsämter sind überlastet. die labore nicht wirklich, die ergebnisse sind wohl schnell da, aber dann muss halt jemand auch beim arzt anrufen/das amt beim verdachtsfall. daher ja die aktuelle personalsuche und auch die rekrutierung von lehrern etc.

die zahlen sind in deutschland recht nah an der realität, verglichen mit anderen europäischen ländern. das ist der hauptgrund für die geringen todeszahlen. unsere dunkelziffer ist eher klein. generell ist aber die dunkelziffer bei covid-19 sehr hoch, weil bis zu 50% (mindestens ein drittel), vielleicht auch mehr, asymptomatisch sind oder so leichte symptome haben, dass sie nicht glauben, krank zu sein. und die sind alle überträger. gilt v.a. für kinder und junge leute (aka leute mit starkem imunsystem). diese muss man finden. dazu brauchen wir von laien durchzuführende haustür oder drive through oderoderoder schnelltests, ähnlich schwangerschaftstest. aussichtsreichster kandidat ist wohl ein antigen-test. das fiese an dem ding sind die sehr unterschiedlichen klinischen verläufe und dass scheinbar milde verläufe nach 5-10 tagen nochmal komplett und sehr schnell kippen können, was es schwierig macht, leute alleine zuhause zu lassen.

wichtig wäre jetzt v.a., das gesundheitssystem auf kollektiv vs. individual-care umzustellen, d.h. entweder zentrale kliniken nur für milde covid19-fälle (siehe china) und/oder eine telemedizinische überwachung mit ggf. sauerstoffversorgung ambulant. die kh selbst sind wohl in italien ein problem, wie auch die krankentransporte, das verteilt alles den virus + im kh stecken sich sehr viele mitarbeiter an. die absolute virenlast, der ein einzelner ausgesetzt ist, ist wohl schon wichtig.

wer zukunftsszenarios anschauen mag (kurzfassung: wir müssen r unter 1 bekommen durch striktes social distancing, und dann anfangen, irgendwie mit on-off-szenarien der einzelnen maßnahmen die durchseuchung in wellen durchlaufen zu lassen, ohne das gesundheitssystem zu überlasten, vgl. südkorea, taiwan. dazu wiederum testen, testen, testen und dann nochmal testen.): <https://www.google.com/url?sa=t&rct=j...rEy-vghOOeVmx0>

es kann richtig scheiße werden in d, vgl. italien, es kann auch glimpflich durchlaufen. auf monate beschäftigen wird es uns unter garantie.